

## Adventsfeier der AWO Weidenberg

In den weihnachtlich geschmückten Gasträum des Vogel- und Kleintierzüchterheims hatte der Ortsverein der AWO Weidenberg zu seiner Adventsfeier geladen, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. „Geben und Nehmen ist das Schönste, was eine Gemeinschaft leisten kann und was sie zusammenhält. Dass wir, die Arbeiterwohlfahrt, diese Gemeinschaft bewusst leben, zeigt schon die Tatsache, dass heute wieder so viele zu unserer Feier erschienen sind“, so Ortsvorsitzender Manfred Tölzer bei der Begrüßung der Mitglieder und Gäste. Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm aus besinnlichen Beiträgen, humorvollen Geschichten und Gedichten sowie heiteren Darbietungen geboten. Daniel Sommerer erfreute mit seinem unbeschwernten Spiel weihnachtlicher Weisen auf dem Akkordeon und animierte die Anwesenden zum gemeinsamen Singen altbekannter Adventslieder. Der Akzent setzte man auf den „fröhlichen Advent“ und schenkte so den überwiegend älteren Mitbürgern einen schönen Adventsnachmittag. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ wartete man auf den Nikolaus. Mit launigen Worten ließ dieser das Vereinsleben des vergangenen Jahres Revue passieren und verteilte anschließend mit seiner kleinen Engelschar an alle Besucher eine adventliche Aufmerksamkeit.



**Im Bild:** Die Lacher auf ihrer Seite hatten bei der AWO-Adventsfeier (von links) Marion Birkel, Uschi Bingart und Elisabeth Tamler mit ihrem gelungen in Szene gesetzten Sketch „Der biologische Christbaum“ .